Ihr BÜCHERSCHRANK

Literaturempfehlungen aus dem Institut für Staatspolitik (IfS)
Diesmal zusammengestellt von Götz Kubitschek

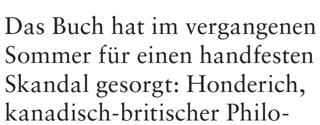


Hans-Hermann Hoppe
Demokratie – Der Gott, der keiner ist.
Leinen, 540 Seiten, 24.80 €

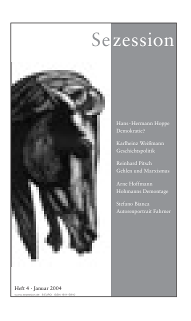
„Es erfüllt mich mit Genugtuung und Zuversicht, daß mein jüngstes Buch in Deutschland erscheint. Dies ist nicht ganz so selbstverständlich, wie man glauben mag; denn Deutschland ist kein freies Land. Es gibt in Deutschland nicht einmal Redefreiheit. Wer hier bestimmten regierungsamtlich verkündeten Aussagen öffentlich widerspricht, wird eingekerkert. Und wer sich politisch unkorrekt äußert, wird kaltgestellt und mundtot gemacht.“
So beginnt das Vorwort von Hoppes neuem Buch, das seit zwei Wochen in einer guten Übersetzung erschienen ist. Hoppes Thesen fordern heraus und beunruhigen und werden in den nächsten Monaten für hohen Wellengang sorgen, weil sie die Demokratie in Frage stellen.
Konstruktive Kritik! Hoppe entwirft Alternativmodelle auf der Grundlage einer „natürlichen Ordnung“ (natural order).

Ted Honderich
Nach dem Terror. Ein Traktat.
Broschiert, 310 Seiten, 14.95 €





Das Buch hat im vergangenen Sommer für einen handfesten Skandal gesorgt: Honderich, kanadisch-britischer Philosoph, hat es gewagt, den Terrorismus militanter Palästinensergruppen gegen Israel moralphilosophisch zu rechtfertigen. Edition Suhrkamp nahm die erste Auflage aus dem Handel, nachdem massiver Protest laut wurde. „Spätestens seit diesem Zeitpunkt will man doch auch endlich einmal lesen, wovon alle Welt spricht“, schrieb die *FAZ*. Nun hat der Verleger Abraham Melzer Honderichs unorthodoxe Gedanken in erweiterter Fassung wieder herausgegeben.
Ein mutiges Buch aus einem mutigen Verlag.



Sezession Heft 4, Januar 2004
Einzelheft 8 €, Abonnement (vier Ausgaben) 30 €, reduziert 20 €

Seit einem Jahr gibt es eine neue konservative Theoriezeitschrift: *Sezession*. Das Blatt ist mit nur drei Ausgaben zu einer echten Institution geworden und verfolgt einen konsequent metapolitischen Ansatz. Heft 4 gedenkt in drei Artikeln des hundertsten Geburtstags von Arnold Gehlen, bietet eine Medienanalyse des „Falls Hohmann“, Überlegungen zu „Merkels Patriotismus“ sowie einen zehnseitigen Rezensionenteil. Ein Autorenportrait stellt Rudolf Fahrner, einen Freund Stauffenbergs, vor.
Sezession erscheint vier Mal im Jahr, wird vom Institut für Staatspolitik herausgegeben und ist sehr empfehlenswert.

Stefan Luft
Ausländerpolitik in Deutschland
2., aktualisierte und ergänzte Auflage
Broschiert, 400 Seiten, 19.90 €



Das Buch gibt einen umfassenden und sehr gut lesbaren Überblick über die Auswirkungen einer verfehlten Ausländerpolitik in Deutschland. Arnulf Baring schrieb über die erste Auflage in der *FAZ*: „Der nachdrücklich geforderte ‚Abschied von Illusionen' könnte über dem ganzen Buch stehen“. Das Buch sei „allen Landsleuten dringend ans Herz zu legen“. Stefan Luft hat für die zweite Auflage rund 100 Seiten ergänzt und die Datenbasis aktualisiert.
Sehr empfehlenswert für eine fundierte Auseinandersetzung.



Karlheinz Weißmann
Arnold Gehlen.
Vordenker eines neuen Realismus
Broschur, 120 Seiten, 12 €

Arnold Gehlens Geburtstag jährt sich am 29. Januar zum 100. Mal. Der „Denkmeister der Konservativen“ (Armin Mohler) gilt als der bedeutendste Kopf einer politischen oder philosophischen Anthropologie: Gehlen hat den Menschen ohne rousseauistische Illusionen beschrieben, eben: wie er ist, und daraus Handlungsvorgaben für die Politik abgeleitet. Er wurde deshalb von Habermas und anderen Theoretikern der Linken vehement bekämpft.
Karlheinz Weißmann hat die bisher beste Einführung in das Denken Arnold Gehlens geschrieben.

Bestellungen unter: Fax/Tel: 034632/90942
Internet: www.staatspolitik.de
Post: Institut für Staatspolitik (IfS)
Rittergut Schnellroda
06268 Albersroda

Ich bestelle:

__ Exemplar(e) Hoppe, *Demokratie*
__ Exemplar(e) Luft, *Ausländerpolitik*
__ Exemplar(e) Honderich, *Terror*
__ Exemplar(e) Weißmann, *Gehlen*
__ Exemplar(e) *Sezession* Heft 4
__ Exemplar(e) *Sezession* Abonnement

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort